

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 11 (2004)  
**Heft:** 124-125

**Vorwort:** Alles wird blau  
**Autor:** Brunnschweiler, Sabina

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# [alles wird blau]

Vorerst kam mein Vorschlag einer Ausgabe zum Thema Blau gut an. Die Autorinnen und Autoren klatschten. Und Textbeiträge waren schnell gefunden. Ich hatte es mir auch einfach gemacht. Das Heft sollte keinen theoretischen Beitrag zur Klärung des Phänomens Blau leisten. Ich wollte eine vergnügliche Sommernummer. Denn Blau ist zuallererst die Farbe des Himmels. Und daraus sind zahlreiche Deutungen entstanden: Blau ist die Farbe der Ferne, der Weite, der Sehnsucht. Blau ist die Farbe des Fernwehs, aber auch des Heimwehs, die Farbe der Reisenden. Blau ist auch das Meer, der Swimmingpool, die Freiheit.

Das Heft kam voran, und ich freute mich. Aber immer dringender stellte sich die Frage nach der Gestaltung. Einmal abgesehen vom Umschlag ein schwarzweisses Heft zur Farbe Blau. Na Bravo! Wir hatten zwar tolle Ideen. Etwa eine blaue Folie ins Heft kleben, die man über die einzelnen Texte legen könnte. Oder Kartonbrillen beifügen, im Stil dieser 3-D-Brillen, bloss mit blauen Gläsern. Die Ideen scheiterten aber allesamt am technischen Aufwand. Und je näher der Redaktionsschluss rückte, desto ungeduldiger wurde die Fragerei von Mitredaktor Surber, der sich ja eigentlich um die politische Dringlichkeit im Stadtteil zu kümmern hatte: «Nun sag schon! Wie bringen wir das Blau ins Heft?» Die Rettung kam per E-Mail. Grafiker Elsener schickte die Abbildung eines Buches mit dem Titel «Das Mittelmeer». Es ist ein Foto-band aus den dreissiger Jahren – mit schwarzweissen Bildern. Elsener dazu: «Die Idee, dass ein schwarzweisses Bild dieses Buches automatisch und ausschliesslich die Farbe blau transportiert, ist doch faszinierend.» Wer Mittelmeer liest, sieht blau. So einfach ist das.

Ob es nun tatsächlich der Blick aufs Mittelmeer ist wie in meiner Reportage aus Triest oder der Himmel wie in Noëmi Landolts Tour über St.Gallens Dachterrassen: Dieses Saitenheft kommt blau daher, mit insgesamt fünf «Fahrten ins Blaue». Mit Daniel Kehls Reise zu einem Fluss namens Blau in süddeutscher Gegend etwa. Mit der Suche des Blueskenners Richard Butz nach dem Zusammenhang zwischen dem Gefühl «I feel blue» und Musik oder Literatur – von Buenos Aires bis in den Alpstein. Schriftsteller Urs Richle schliesslich verfasste eigens für Saiten eine Kurzgeschichte mit dem Titel «Blauer Dunst». Die Foto-reportage von Sven Bösiger, dem andern Saiten-Grafiker, konnten wir nun getrost schwarzweiss abdrucken – auch ohne blaue Sehhilfe. Bösiger ist ebenfalls ins Blaue gefahren, mit Neoprenanzug und Unterwasserkamera in einheimische Gewässer getaucht und hat Bilder mitgebracht. Blau.

**Sabina Brunnschweiler**

## **Doppelnummer:**

Über den Sommer erscheint Saiten als Doppelnummer. Der Veranstaltungskalender enthält sowohl die Daten für den Juli wie für den August, der Kulturteil ist als Tour d'horizon gestaltet, mit kulturellen Ausflügen in die Region und über die Grenze. Die nächste Saitennummer erscheint pünktlich auf den September. Schöne Ferien allerseits.

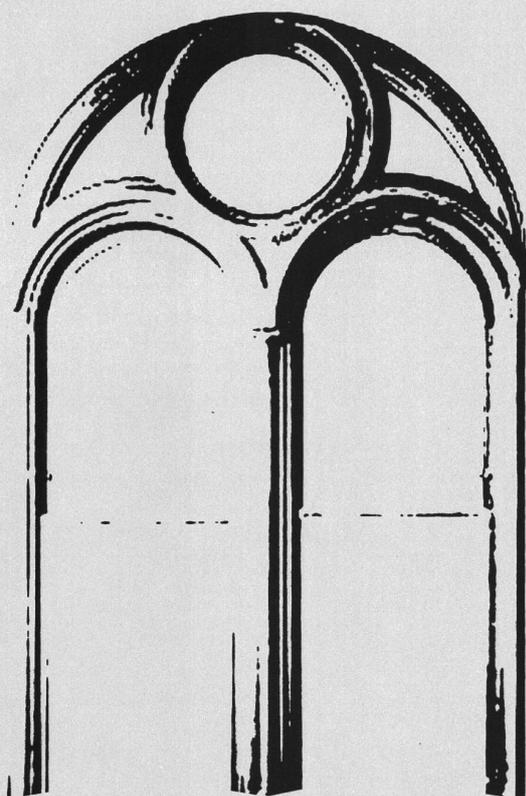
# Fenster

restaurieren

renovieren

bauen

rekonstruieren



seit ★★★★★ Jahrzehnten

**Schmid Fenster**

9000 St.Gallen

9053 Teufen

s p e c u l a r i u s

Stadt St. Gallen  
Sportamt



## BÄDERBUS DREILINDEN

Samstag 29. Mai bis Sonntag 29. August

Nur bei schönem Wetter. (Tel. 071 244 52 52 gibt Auskunft)



### Montag bis Freitag

**Abfahrt  
ab Bahnhof:**  
11.00 - 18.30  
jede halbe  
Stunde

**Abfahrt  
ab Dreilinden:**  
11.15 - 18.45  
jede halbe  
Stunde

### Samstag und Sonntag

**Abfahrt  
ab Bahnhof:**  
09.30 - 18.30  
jede halbe  
Stunde

**Abfahrt  
ab Dreilinden:**  
09.45 - 18.45  
jede halbe  
Stunde

MEDIA

### Fahrroute:

- Hauptbahnhof ■ Markplatz ■ Spisertor ■ Schülerhaus
- Parkplatz Dreilindenstrasse ■ Parkplatz Familienbad

Fahr mit! Der Umwelt zuliebe.